



SIP Trunk Flexx Servicestandards (SLA)

SIP Trunk Flexx

Servicestandards (SLA)



Version 1

NFON AG
Zielstattstr. 36
81379 München
Tel.: + 49 89 45 3000
www.nfon.com

© 2024 NFON AG – Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Version 1
gültig ab 01.07.2024

Inhaltsverzeichnis



1 Leistungsdefinition	4
2 Verfügbarkeit	4
3 Change Management (Änderungsmanagement)	4
3.1 Change Kategorien (Änderungskategorien)	4
3.1.1 Standard Change	4
3.1.2 Change	4
3.1.3 Notfall Change	4
3.2 Wartungsfenster	5
4 Incident und Service Request Management	5
4.1 Incident (Vorfall)	5
4.2 Service Request (Anfrage)	5
4.3 Service Desk	6
4.4 Incident Kategorisierung	6
4.4.1 Service-Kritikalität	6
4.4.2 Service-Auswirkung	6
4.4.3 Service Incident Prioritäten Matrix	7
4.4.4 Service Level	7
4.5 Service-Zeiten	7

1 Leistungsdefinition



Dieses Service Level Agreement gilt für alle Dienstleistungen, die in den folgenden Dokumenten definiert sind:

- Leistungsbeschreibung SIP Trunk Flexx

2 Verfügbarkeit

Die genannten Dienste werden durch die NFON mit einer jährlichen Verfügbarkeit von 99,9 % für relevante Telefon-Systeme, und einer jährlichen Verfügbarkeit von 98% für alle Webservices inklusive API Schnittstellen erbracht.

Geplante Ausfallzeiten oder Ausfälle während geplanter Wartungsfenster sind von der Berechnung der Verfügbarkeit ausgenommen.

NFON behält sich vor, den Zugang zu bestimmten Diensten oder Funktionen einzuschränken, sofern dies aus Gründen der Netzwerksicherheit, Netzwerkintegrität oder Datenintegrität erforderlich ist, um weitere kritische Vorfälle zu vermeiden.

3 Change Management (Änderungsmanagement)

Ein Change (eine Änderung) kann Konfigurationsänderungen, Funktionsänderungen oder Verbesserungen existierender Funktionen beinhalten. Ein solcher Change kann Auswirkungen auf die Verfügbarkeit oder den Funktionsumfang der erbrachten Dienste haben.

3.1 Change Kategorien (Änderungskategorien)

3.1.1 Standard Change

Ein Standard Change hat keinerlei Auswirkungen auf die Verfügbarkeit und den Funktionsumfang der erbrachten Dienste. Ein Standard Change wird nicht im Voraus angekündigt und nur während eines Wartungsfensters durchgeführt.

3.1.2 Change

Ein Change kann Auswirkungen auf die Verfügbarkeit und den Funktionsumfang der erbrachten Dienste haben, z.B. Änderungen von Bildinhalten, Schaltflächen und Labels. Diese Changes werden immer im Voraus kommuniziert und nur während eines Wartungsfensters durchgeführt.

3.1.3 Notfall Change

Ein Change, der sofort durchgeführt werden muss, um die Verfügbarkeit oder den Funktionsumfang der erbrachten Dienste sicherzustellen.

Diese Changes werden nicht im Voraus kommuniziert, jedoch wird nach der Implementierung darüber informiert. Notfall Changes können jederzeit durchgeführt werden.

Kunden ist es nicht möglich, Einspruch gegen erforderliche Changes zu erheben. NFON muss in der Lage sein, diese notwendigen Änderungen im Interesse aller Kunden umzusetzen.

3.2 Wartungsfenster

Die folgenden Wartungsfenster gelten für die erbrachten Dienste

Wartungsfenster	
Werktags	-Von Dienstag 22:00 MEZ bis Mittwoch 2:00 MEZ -Von Donnerstag 22:00 MEZ bis Freitag 2:00 MEZ
Wochenende	-Samstag 22:00 MEZ bis Sonntag 6:00 MEZ

Während der Sommerzeit gilt MESZ statt MEZ.

4 Incident und Service Request Management

4.1 Incident (Vorfall)

Vorfälle werden entweder durch das NFON Monitoring System oder durch Kunden/ Benutzer gemeldet.

Ist nur ein einzelner Kunde betroffen, wird ein Incident-Ticket im NFON Ticketsystem eröffnet. Der Kunde erhält eine eindeutige Ticketnummer für jeden Vorfall per E-Mail. Diese Ticketnummer wird für jede weitere Kommunikation zu diesem Vorfall benötigt.

Wird der Kunde durch einen Partner der Deutsche Telefon Standard betreut, muss das Incident-Ticket durch den betreuenden NFON-Partner eröffnet werden. Eine direkte Kommunikation zwischen der Deutsche Telefon Standard und dem Kunden ist nicht vorgesehen.

Sollte der Kunde nicht alle zur Lösung des Vorfalls erforderlichen Informationen liefern können, oder nicht erreichbar ist um den Vorfall zu lösen, wird der SLA ausgesetzt (pausiert) bis alle erforderlichen Informationen vorliegen oder der Kunde wieder erreichbar ist.

Wenn die Ursache für den Vorfall nicht im Verantwortungsbereich der NFON liegt, behält sich die NFON das Recht vor, etwaig entstandene Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen.

4.2 Service Request (Anfrage)

Service Requests (Anfragen) werden durch den Kunden beim zentralen Service Desk eröffnet.

Für jede Anfrage wird ein Service-Request-Ticket im NFON Ticketsystem eröffnet. Der Kunde erhält eine eindeutige Ticketnummer für jede Anfrage per E-Mail. Diese Ticketnummer wird für jede weitere Kommunikation zu dieser Anfrage benötigt.

Wird der Kunde durch einen Partner der NFON betreut, muss das Service-Request-Ticket durch den betreuenden NFON AG-Partner eröffnet werden. Eine direkte Kommunikation zwischen der NFON und dem Kunden ist nicht vorgesehen.

4.3 Service Desk

Der NFON AG Service Desk ist 24x7 verfügbar und über die folgenden Kommunikationswege erreichbar - Telefon: +49 89 453 00 555 oder +49 800 6366 555

4.4 Incident Kategorisierung

Jeder Vorfall (Incident) wird durch die Deutsche Telefon Standard anhand der folgenden beiden Parameter kategorisiert:

Kritikalität: Gibt die Servicekriticitalität der relevanten Komponente der NFON Cloud-Plattform an

Auswirkung: Gibt das Ausmaß des Vorfalls und des möglichen Schadens, der durch den Vorfall verursacht wurde, bevor er behoben wird, an.

4.4.1 Service-Kritikalität

NFON verwendet die folgenden Kritikalitätseinstufungen um die Priorität von Vorfällen (Incidents) zu bestimmen:

- Kritisch
- Hoch
- Normal
- Niedrig
- Sehr niedrig

Die Einstufung der Kritikalität hängt von der betroffenen Systemkomponente, die für die Leistungserbringung erforderlich ist, wie folgt ab:

Betroffener Service	Kritikalität
Telefonie System	Kritisch
PSTN	Kritisch
Endgeräte-Integration	Hoch
eFax	Normal
Endgeräte-Provisioning	Niedrig
Web Services	Norma

4.4.2 Service-Auswirkung

Auswirkungs-Kategorie	Beschreibung
Keine Auswirkung	Keine Benutzer betroffen
Kleiner 10%	Weniger als 10% der Kunden-Nebenstellen sind betroffen
Kleiner 50%	Weniger als die Hälfte der Kunden-Nebenstellen sind betroffen
Größer 50%	Mehr als die Hälfte (aber nicht alle) der Kunden Nebenstellen sind betroffen
Alle	Alle Kunden-Nebenstellen sind betroffen (z.B. ein Totalausfall)

4.4.3 Service Incident Prioritäten Matrix

Auswirkung / Kritikalität	Sehr niedrig	Low	Normal	High	Kritisch
Keine Auswirkung	Sehr niedrig	Niedrig	Niedrig	Niedrig	Normal
Kleiner 10%	Niedrig	Niedrig	Niedrig	Normal	Hoch
Kleiner 50%	Niedrig	Niedrig	Normal	Hoch	Hoch
Größer 50%	Niedrig	Normal	Hoch	Hoch	Kritisch
Alle	Niedrig	Hoch	Hoch	Kritisch	Kritisch

4.4.4 Service Level

Der Service Level für einen Vorfall (Incident) basiert auf der Kategorie des Vorfalls.

Der Service Level für eine Anfrage (Service Request) ist immer gleich.

Kategorie	Reaktionszeit		Wiederherstellungszeit	
	5x10*	24x7*	5x10	24x7
Indicent				
Kritisch	-	2 Stunden	-	6 Stunden
Hoch	-	4 Stunden	-	8 Stunden
Normal	6 Stunden	-	10 Stunden	-
Niedrig	8 Stunden	-	30 Stunden	-
Sehr niedrig	10 Stunden	-	50 Stunden	-
Service Request	10 Stunden	-	50 Stunden	-

*5x10 bedeutet während der normalen NFON AG Service Zeiten

**24x7 bedeutet rund um die Uhr

Die Reaktionszeit bezeichnet die Zeit zwischen der Ticketannahme durch die NFON sowie die Erfassung im Ticketsystem, und der ersten qualifizierten, nicht automatisch erstellten Rückmeldung durch die Deutsche Telefon Standard (Service Portal, telefonisch oder per E-Mail).

4.5 Service-Zeiten

Die NFON Service-Zeiten sind Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr (MEZ oder MEST), ausgenommen bundeseinheitliche Feiertage in Deutschland. Die Service-Hotline zum Melden von Incidents und Service Requests ist 24x7 verfügbar.